

Relationale Mentalisierungs-Informierte Familientherapie

Ein Refresher-Kurs von Praktikern für PraktikerInnen

Aufbaukurs (AK1.1.1.)

Der Kurs ist als Refresher für praktizierende PsychotherapeutInnen konzipiert, die entweder eine KJF-Weiterbildung, die KJF Summer School 2016 oder einen KJF-Kurs in Mentalisierungs-Informierter Therapie (MIT, MBT-F) absolviert haben.

In einem kurzen Überblick werden die wichtigsten theoretischen Konzepte der Relationalen Mentalisierungs-Informierten Familientherapie praxisnahe zusammengefasst. Anschliessend üben Dozenten und Teilnehmende im Plenum anhand eigener Fälle (Demos, Rollenspiel, Analyse von Therapie-Vignetten anhand mitgebrachter Videos der Teilnehmenden).

Besonderes Gewicht wird auf die Förderung des *Mentalisierens* von Familie und TherapeutIn gelegt. Ein hochwirksames Mittel dafür stellt die Fokussierung auf Innere Teile (Ego States) dar, welche im Kurs praktisch geübt werden soll.

Teilnahmebedingungen: PsychotherapeutInnen, FachärztInnen für Psychiatrie bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, SchulpsychologInnen und klinische PsychologInnen, die entweder eine KJF-Weiterbildung, die KJF Summer School 2016 oder einen KJF-Kurs in Mentalisierungs-Informierter Therapie (MIT, MBT-F) absolviert haben.

Datum: Freitag und Samstag, 19. und 20. Mai 2017
Zeiten: Freitag 14.15-17.30h;
Samstag, 09.15-16.45h (total: 12 Lektionen à 45 Minuten)
Ort: Psychiatrische Klinik Luzern (Kantonsspital-Areal)
Leitung: Dr.med. Christian Begemann, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie und –psychotherapie, Schaffhausen, und
Dr.phil. Roland Müller, Psychotherapeut FSP, Luzern
Kosten: CHF 390.00 (Mitglieder von SPK und PSL: CHF 360.00)
Verpflegung: Auf Kosten der Teilnehmenden
Anmeldung: [Hier](#)
Anmeldefrist: 30. April 2017

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Die Anmeldung gilt nach Absenden des Anmeldeformulars. Maximale Teilnehmerzahl 20. Bitte beachten Sie, dass bei Abmeldung nach dem 5. Mai 2017 keine Rückerstattung mehr erfolgen kann. Die Teilnehmenden erhalten am Schluss des Seminars eine Teilnahmebestätigung für 12 Lektionen Fortbildung (12 Credits).